



Institut für Konfliktlösungen

Ausbildung zum/r Zertifizierten Mediator/in

§ 5 MediationsG;
ZMediatAusbV

Berufsbegleitende Weiterbildung von
Prof. Dr. Ansgar Marx und Team

Ziel & Hintergrund

Das Mediationsgesetz hat Standards für die Zertifizierung von Mediator*innen eingeführt. Inhalt und Umfang der Mediationsausbildung (130 Zeitstunden) wurden 2023 neu in der Ausbildungsverordnung festgelegt.

Die vom iko Institut für Konfliktlösungen und der Akademie Alte Waage angebotene Ausbildung entspricht diesen Qualifikationsstandards. Sie bereitet auf die Berufsbezeichnung „Zertifizierte/r Mediator*in“ vor. Beide Institutionen haben mehr als 20jährige Erfahrung in der Ausbildung von Mediator*innen.

Inhaltliche Schwerpunkte der Ausbildung liegen auf den Bereichen Arbeits-, Familien- sowie Sozial-Mediation.

Zur Mediationsmethode

Mediation ist eine universelle Methode, um Konflikte konstruktiv zu lösen. Ein neutraler Dritter (Mediator*in) hilft den Streitparteien, gescheiterte Verhandlungen wieder aufzunehmen und sich zu einigen. Es geht um einen Ausgleich der Interessen. Vermieden wird, dass sich eine Partei auf Kosten der anderen durchsetzt. In den meisten Fällen wird eine funktionierende Zusammenarbeit am Arbeitsplatz wieder ermöglicht, Geschäftsbeziehungen werden erhalten oder familiäre Verhältnisse geregelt.

Zielgruppe & Nutzen

Die Ausbildung wendet sich an Berufstätige sowie an Studierende, die die Mediationsmethode erlernen und sich im Bereich Konfliktmanagement weiterqualifizieren wollen. Die Teilnehmer*innen erhalten das notwendige Handwerkszeug, um Auseinandersetzungen und gravierende Konflikte zielorientiert zu lösen. Das können Konflikte am Arbeitsplatz, mit und zwischen Klienten, in der Familie, im Alltag oder im beruflichen Umfeld sein. Gleichzeitig werden Sie Ihr eigenes Konfliktverhalten bewusster und effektiver gestalten. Die Ausbildung befähigt Sie, die Qualifizierung zum/r Mediator*in beruflich zu nutzen.

Inhalte der Ausbildung

Grundlagen der Mediation
Ablauf und Rahmenbedingungen
Gesprächsführung und Kommunikationstechniken
Konflikttheorie und eigenes Konfliktverhalten
Haltung und Rollenverständnis
Verhandlungsmethoden
Rechtsfragen der Mediation
Einsatzgebiete der Mediationsmethode
Online-Mediation

Die Themen werden praxisnah durch Fallsimulationen und Rollenspiele, daneben durch Kurzvorträge, DVD-Präsentationen sowie in Kleingruppenarbeit vermittelt. Die Teilnehmer*innen erhalten umfangreiches Kursmaterial.

Modul I
Grundausbildung Mediation (48 Std.)

Dieser Basiskurs vermittelt grundlegende Mediations-, Kommunikations- und Verhandlungsmethoden und befähigt, Mediation im eigenen Berufsfeld anzuwenden. Das Modul besteht aus vier Workshops / Wochenenden.

Trainer

- | | |
|---|-----------------|
| 1. Workshop (Termin: 20./21. März 2026) | Ansgar Marx |
| Merkmale, Prinzipien und Grenzen der Mediation | |
| Überblick zum Phasenablauf der Mediation | |
| Funktion und Rolle des Mediators / der Mediatorin | |
| Analyse des eigenen Konfliktverhaltens | |
| 2. Workshop (Termin: 17./18. April 2026) | D. Xanthopoulou |
| Gesprächsführung | |
| Grundlegende Kommunikations- und Fragetechniken | |
| Aktives Zuhören, Paraphrasieren, Reframing | |
| Erste Phasen der Mediation einüben | |
| 3. Workshop (Termin: 8./9. Mai 2026) | Ansgar Marx |
| Grundlagen der Verhandlungstheorie | |
| Integratives Verhandeln (Harvard-Konzept) | |
| Positionen und Interessen | |
| Fortsetzung des Phasenablaufs einüben | |
| 4. Workshop (Termin: 5./6. Juni 2026) | Ansgar Marx |
| Konfliktkompetenz und Haltung der/s Mediatorin/s (Basis) | |
| Sechs Arten der Konfliktregelung, Analyse der Konfliktsphären | |
| Recht der Mediation (Basis) | |
| Abschlussvereinbarung und Vollstreckbarkeit | |

Modul II

Praxiskurs - Konfliktlösungskompetenz und Recht der Mediation (36 Std.)

Dieser Kurs vertieft Ihre praktischen Mediationsfähigkeiten und erweitert Ihre Konfliktlösungskompetenz. Eigene Fälle werden supervidiert.

Das Modul besteht aus drei Workshops / Wochenenden.

Trainer

1. Workshop (Termin: 21./22. August 2026)

D. Xanthopoulou

Konfliktkompetenz (Vertiefung)

Erkennen von Konfliktdynamiken und Intervention

Lösungs- und Ressourcenorientierung

Verhandlungsführung und Management

2. Workshop (Termin: 4./5. September 2026)

Carolyn Wilczok

Persönliche Kompetenz, Haltung und Rollenverständnis

Gewaltfreie Kommunikation (Marshall Rosenberg)

Macht und Machtungleichgewicht

Selbstreflexion

Vertiefung des Phasenmodells

3. Workshop (Termin: 18./19. September 2026)

Frank Biermann

Rolle des Rechts in der Mediation

Mediationsgesetz, Verschwiegenheit, Mediationsvertrag

Rechtsdienstleistungsgesetz

Vertrags-, arbeits- und familienrechtliche Besonderheiten

Haftung und Versicherung, Externe Berater

Modul III

Qualifikationskurs – Besondere Settings, Anwendungsfelder und Online Mediation (46 Std.)

Die Schwerpunkte dieses Kurses liegen im Umgang mit schwierigen Konstellationen, der Mediation und Supervision eigener Fälle sowie der Praxis der Online Mediation. Sie entwickeln ein berufliches Umsetzungskonzept.

Das Modul besteht aus vier Workshops / Wochenenden.

Trainer

1. Workshop (Termin: 9./10. Oktober 2026)

Annika Harland

Besonderheiten unterschiedlicher Settings

Einzelgespräche, Co-Mediation, Shuttle-Mediation

Umgang mit schwierigen Situationen

Wahrnehmung und subjektive Wahrheiten

2. Workshop (Termin: 6./7. November 2026)

Ansgar Marx

Selbstverständnis und innere Haltung des Mediators

Allparteilichkeit, Neutralität und Fairness

Vertiefung von Kommunikations- und Arbeitstechniken

Vertiefung Mediationsablauf

Konfliktmanagementsysteme

Mediation mit Stellvertretung

3. Workshop (Termin: 20./21. November 2026)

Ansgar Marx

Anwendungsfelder der Mediation

Entwicklung von beruflichen Umsetzungskonzepten

Marketing

Gruppensupervision

Vor-/ Nachbereitung & Dokumentation von Mediationen

4. Workshop (Termin: 4./5. Dezember 2026)

Tomke Menger

Online Mediation - Herausforderungen und Praxis

(online via Zoom)

IKO INSTITUT FÜR KONFLIKTLÖSUNGEN & AKADEMIE ALTE WAAGE

Die Zertifizierung verlangt zusätzlich fünf **Supervisionen** eines eigenen Mediationsfalles. Diese Supervisionen bietet das iko Institut nach Absprache an.

Trainer

Prof. Dr. Ansgar Marx,
Rechtsprofessor
Familienmediator, Wirtschaftsmediator,
Ausbilder BM® und BMWA,
(Ausbildungsleitung)

Domna Xanthopoulou,
Diplom Volkswirtin,
Systemischer Coach (ECA), Zertifizierte
Mediatorin, Dozentin für Konflikt-
management und Wirtschaftsmediation

Dr. Frank Biermann,
Rechtsanwalt, Fachanwalt für Familien-,
Arbeits- und Baurecht, Zertifizierter
Mediator, Hauptgeschäftsführer eines
niedersächsischen Berufsverbands

Carolin Wilczok,
Sozialpädagogin B.A., Zertifizierte
Mediatorin, Systemische Beraterin,
Dozentin für Gewaltfreie
Kommunikation

Annika Harland,
Rechtsanwältin, Zertifizierte Mediatorin,
Coach für Lösungsorientiertes Kurz-
zeitcoaching (LOKC), ab 10/2025:
zertifizierter Kinder-, Jugend- und
Familiencoach sowie Coach für
systemische Familienarbeit

Tomke Lisa Menger,
Sozialwissenschaftlerin M.A.,
Mediatorin des Bundesverbandes
Mediation e.V.

Organisatorisches

Die Qualifizierung umfasst drei Module mit insgesamt 130 Zeitstunden. Jedes Modul kann einzeln gebucht werden.

Modul I: Grundausbildung Mediation
8 Termine, 48 Zeitstunden: 890,- Euro

Modul II: Praxiskurs - Konfliktlösungs-
kompetenz und Recht der Mediation
6 Termine, 36 Zeitstunden: 840,- Euro

Modul III: Qualifikationskurs –
Besondere Settings, Anwendungsfelder
und Online Mediation
8 Termine, 46 Zeitstunden: 960,- Euro

Ratenzahlung ist möglich. Ermäßigung
für Studierende.

Zeiten: Freitag: 14.00 - 19.30 Uhr
Samstag: 9.00 - 17.00 Uhr

Ort: Akademie Alte Waage,
Alte Waage 15, Braunschweig

Info & Anmeldung:
iko Institut für Konfliktlösungen
Tel.: 05331 - 935451
Fax: 05331 - 935452
eMail: iko.institut@t-online.de
Internet: www.iko-info.de